

Tipp 14 „Sich zeigen“

Menschen mögen es, sich an jenen zu orientieren, die souverän wirken und auch von anderen bewundert und respektiert werden.

Verraten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern etwas über sich, indem Sie zeigen, was Sie an dem von Ihnen gelehrteten Fach interessiert, wie Sie an die Lösung einer bestimmten Aufgabe herangehen würden. Ihre fachbezogene Performance macht Sie als Lehrkraft und Meisterin/Meister Ihres Faches glaubhaft und menschlich zugleich.

Machen Sie vor, was Sie von Ihren Schülerinnen und Schülern erwarten. Turnen, zeichnen oder singen Sie – je nach Fach, das Sie unterrichten – in einem Video, sodass Ihre Schülerinnen und Schüler es Ihnen nachtun können. Stellen Sie Ihre Lösung einer mathematischen Aufgabe, Ihren Gedichtvortrag oder den von Ihnen vorgelesenen Text im virtuellen Klassenraum ein. Demonstrieren Sie, bspw. mit einem Foto oder mittels laut ausgesprochenem inneren Dialog, welche Anmerkungen Sie sich an einem Text im Lehrbuch gemacht haben und warum. Bieten Sie Ihren Vortrag zum Nachhören an (es muss nicht immer das Video sein).

Falls Sie ein Instrument spielen, nutzen Sie auch das.

Wählen Sie für die Aufgabenformulierungen eine persönliche professionelle Sprache. Sie bleibt stets fach- und sachbezogen und erwirbt doch durch die Verwendung von persönlichen Formulierungen eine individuelle, beziehungsstiftende Konnotation.

Indem Sie etwas vormachen, auf etwas zeigen, auf eine konkrete Art performen, zeigen Sie auch etwas von sich und werden zu einer konkreten Lehrkraft mit einer persönlichen professionellen Kommunikation.

Aus der Praxis für die Praxis: Ausschnitt aus dem Wochenplan für die Woche nach den Osterferien, in dem den eher typischen schulischen Aufgaben ein Blick in die



Handlungen der Lehrkräfte während der Ferien in Form von Fotos vorangestellt ist:

Wir hoffen, du hattest schöne Ferien! Hier siehst du, was wir gemacht haben. Was hast du

gemacht? Du kannst uns gern davon erzählen und ein Bild senden! Wenn wir dein Bild auf die Website stellen dürfen, schreib das dazu :)

Die persönliche Seite der Lehrkräfte kann so zugleich zum Erzählanlass für die Schülerinnen und Schüler werden.

vgl. Bethge, A. und Jantowski, A (2020): [Sechzehn Tipps zur professionellen Beziehungsgestaltung im Kontext von Distanz und Digitalität.](#)